



BÜRGERINITIATIVE  
MÜLL UND UMWELT KARLSRUHE



Ansprechpartner: Harry Block  
Phone 0171 53 59 473

## Medienmitteilung

Karlsruhe, den 25. 05 2024

### **Rheinhafenkohlekraftwerk RDK 7 geht am Sonntag, den 26. Mai 2024, in die Reserve**

13 Jahre mussten wir warten, bis der Stilllegungsbeschluss für das Kohlekraftwerk RDK 7 nun auf der Hauptversammlung der EnBW verkündet wurde. Der Gemeinderat der Stadt Karlsruhe hatte dem Bau des neuen Blocks RDK8 zugestimmt, weil ihm versprochen wurde, dass dafür die 'Dreckschleuder' RDK 7 stillgelegt würde. Im letzten Jahr hat RDK 7 nochmal 1,6 Millionen Tonnen Kohlendioxid, tausende Tonnen Stickoxide und hunderte Tonnen von giftigen, lungengängigen Ultrafeinststäuben emittiert, darunter auch 30 kg Quecksilber. Am 26.5.2024 ist Schluss. Das ist ein guter Tag für die Region Karlsruhe und für das Klima. Nun warten wir auf die Stilllegung von RDK 8, das im letzten Jahr ebenfalls mit 2,3 Millionen Tonnen CO<sub>2</sub> zur Erwärmung der Erde beigetragen hat. Wenn der Ausbau der regenerativen Energien gelingt, so ist 2028 als Ende des Regelbetriebs vorgesehen. Wie dann die rund 40 % Fernwärme ersetzt werden sollen, beantwortete auch der neue Chef der EnBW auf der Hauptversammlung so: Das ist das Problem der Stadt Karlsruhe. Es gibt für uns alle noch viel zu tun, damit die Energie – und Wärmewende in Karlsruhe nachhaltig und sozial verträglich klappt.